

# Unterrather Schachnotizen

TuS Nord – Abt. Schach

## Inhaltsverzeichnis

<i>Saisonansprache vom 1. Abteilungsleiter, Horst Niemann:</i> .....	3
<i>Schachaufgaben</i> .....	4
<i>Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft U14 und U16</i> .....	5
<i>Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft U12</i> .....	7
<i>1. Günter Olschewski-Pokal</i> .....	8
<i>Unsere Jugendarbeit im TuS Nord</i> .....	9
<i>Alte Ausgaben unserer Vereinszeitung</i> .....	9
<i>Vierer-Pokal 2008/09</i> .....	10
<i>8. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Schach 2008</i> .....	11
<i>Vereinspokal</i> .....	13
<i>Deutschland-Cup bei der Schacholympiade in Dresden</i> .....	14
<i>Matthias Jakob - Manuel Berger Deutschland-Cup (3), 18.11.2008</i> .....	15
<i>Gregor Haag - Matthias Jakob Deutschland-Cup Finale (6), 20.11.2008</i> .....	16
<i>Jugendmeisterschaft 2008/09</i> .....	17
<i>Zwischenergebnisse I. Mannschaft</i> .....	18
<i>Zwischenergebnisse II. Mannschaft</i> .....	19
<i>Bisheriger Saisonverlauf II. Mannschaft</i> .....	19
<i>Zwischenergebnisse III. Mannschaft</i> .....	20
<i>Bisheriger Saisonverlauf III. Mannschaft</i> .....	21
<i>Zwischenstand Vereinsmeisterschaft 2008 / 09</i> .....	21
<i>Termine</i> .....	22
<i>Schnellpokal [Herbst 2008]</i> .....	24
<i>Jugendmannschaft U20</i> .....	25
<i>Aktuelle DWZ-Liste</i> .....	26
<i>Vorstand der Schachabteilung</i> .....	27
<i>Lösungen Schachaufgaben von Seite 4</i> .....	27
<i>Wir über uns</i> .....	28
<i>Adresse</i> .....	28
<i>Vereinsabend</i> .....	28
<i>Jugend</i> .....	28

## **Saisonansprache vom 1. Abteilungsleiter, Horst Niemann:**

Liebe Vereinsmitglieder Schachabteilung des TuS Nord,

zum Jahresende wünsche ich Euch allen eine besinnliche Adventszeit und ein fröhliches und ruhiges Weihnachtsfest. Ich weiß ja, wie schwer das umzusetzen ist. Nicht nur weil auch in diesem Jahr Licht und Wärme fehlen, sondern weil schlechte Nachrichten aus der Finanz- und Real- bzw. Güterwirtschaft dazukommen. Wir hören und lesen ständig von Krisen.



Das gilt jedoch nicht für unsere Schachabteilung. Ich freue mich, dass ich pünktlich zu Weihnachten von mehreren positiven Entwicklungen und Plänen berichten kann. Unsere Mannschaften sind erheblich besser in die Saison gestartet als letztes Jahr. Die Zweite belegt nach 3 Runden mit 9 Punkten den 1. Platz ihrer Klasse – ein Traumstart! Hervorzuheben sind die guten Leistungen von André, Ditmar und Matthias, auch Sven hat noch keinen Kampf verloren. Die Dritte belegt nach 4 Runden mit 7 Punkten einen Platz im oberen Drittel ihrer Klasse. Die herausragende Leistung zeigt hier ohne Zweifel Hubert Kohlen am 1. Brett mit 3 Siegen und einem Remis. Dazu kommt ein Sieg in der 2. Mannschaft. Bravo, Hubert. Sehr erfreulich sind ebenfalls die Ergebnisse von Karl-Heinz, von Karin (2 Siege!) und von Klaus Jaskolka (1,5 aus 3). Die Erste ist zurzeit unser Sorgenkind, nur zwei Punkte aus 3 Spielen. Trotzdem gibt es auch hier gute Leistungen: Frank Jordan und Karlo Dolle haben noch kein Spiel verloren. Wir drücken der Ersten die Daumen.

Wir freuen uns mit Matthias Jakob, der in Dresden einen besonderen Erfolg feiern konnte: er wurde Erster in seiner Klasse mit 6 aus 6! Er darf sich nunmehr „Gewinner des Deutschland-Cups Schacholympiade 2008“ nennen. Herzlichen Glückwunsch, Matthias!

Unsere Jugendarbeit hat sich in den letzten Monaten besonders positiv entwickelt. Als wir im Juli 2007 begannen, hatten wir vier Mitglieder im Jugendalter, im Juli 2008 waren es elf und im November 2008 spielten und trainierten wir mit 18 Kindern und Jugendlichen. Wir hoffen, dass einige von den Neuen bald auch Mitglieder sind. Es gibt allerdings einen großen Unterschied zwischen den Fortgeschrittenen mit guten theoretischen Kenntnissen und viel Turnierpraxis und den Neuen. Diese Entwicklung drängt uns, ab Januar 2009 in zwei Gruppen zu trainieren. Im Januar beginnt die Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend. Unser Ziel für 2009 ist es, das bisher Erreichte zu festigen, die Theoriekenntnisse zu vertiefen und noch mehr Praxis zu ermöglichen. Wir würden uns freuen, wenn Vereinsmitglieder bereit wären, die eine oder andere Partie der Jugendlichen mit diesen zu analysieren. Im Laufe des kommenden Jahres wollen wir einen weiteren Trainer gewinnen.

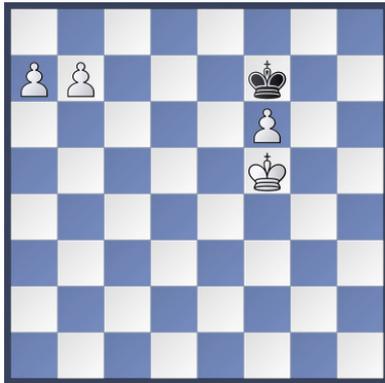
Um für einen ordentlichen Rahmen unserer Spiele zu sorgen, bereiten wir die Renovierung des Schachraumes vor. Zurzeit werden Präferenzen und Kosten ermittelt. Der Vorstand bittet alle Mitglieder um Anregungen auch zur Gestaltung des Raumes. Wegen baulicher Maßnahmen und der Finanzierung werden wir mit dem Vorstand des TuS sprechen bzw. verhandeln. In den Sommerferien sollten die ersten Arbeiten erledigt werden. Je mehr wir anstehende Arbeiten in Eigenleistung selbst übernehmen - ich hoffe, dass sich viele Mitglieder des Vereins daran beteiligen werden -, desto eher wird uns sicherlich der Gesamtverein bzw. die Stadt Düsseldorf Geldmittel zur Verfügung stellen. Spenden sind aber auch willkommen. Wenn unser Vorhaben gelingt, werden wir einen schönen Schachraum haben und uns alle (noch) wohler fühlen.

Im Namen des Vorstands wünsche ich Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

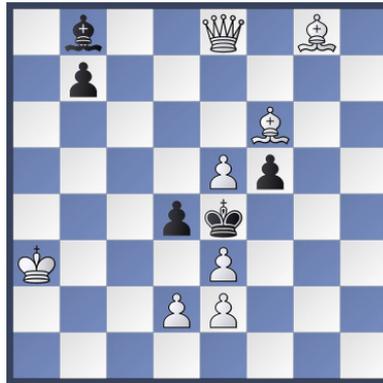
Horst Niemann

## Schachaufgaben

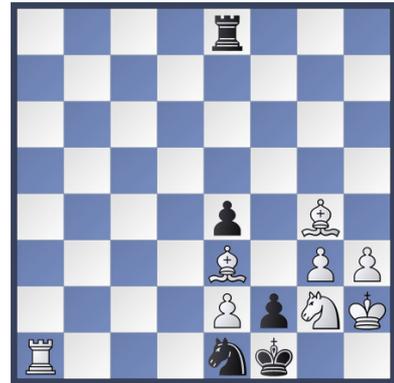
Studien; jeweils Weiß am Zug



(1) Matt in drei Zügen



(2) Matt in zwei Zügen

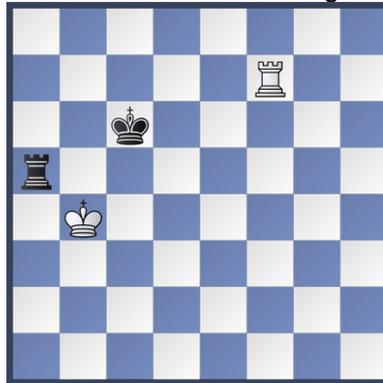


(3) Matt in drei Zügen

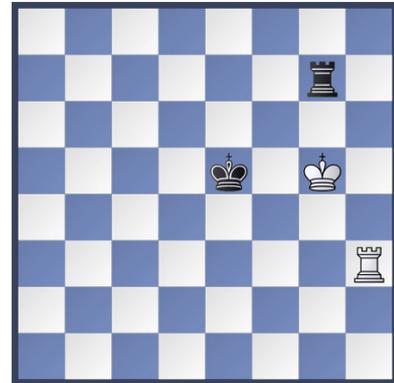
Turmendspiele – wie geht's weiter bzw. sollte es weitergehen?



(4) Weiß am Zug



(5) Schwarz am Zug

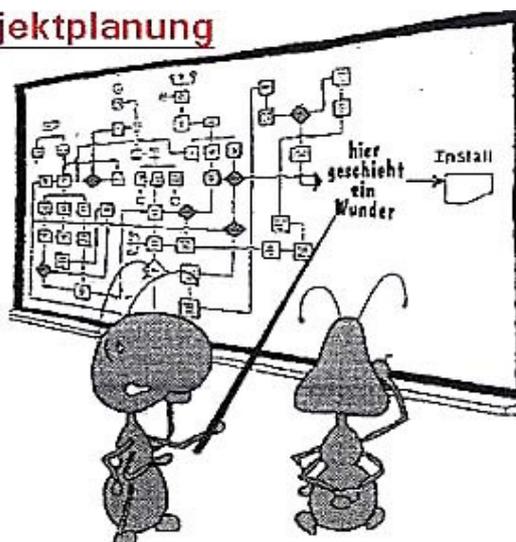


(6) Weiß am Zug

Die Studien und Turm-Endspiele stammen aus meiner ChessBase®-Datenbank. Die Lösungen gibt's auf Seite 26.

Alle Diagramme in dieser Zeitung wurden mit ChessBase® 10 erstellt.

## Projektplanung



Sehr gute Arbeit  
Aber sollten wir hier vielleicht nicht  
noch ein wenig detaillierter werden...?

## Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft U14 und U16

Ein Bericht von Clemens Ruhl

Der TuS Nord wurde angefragt, in diesem Jahr die Einzelmeisterschaft in den Jahrgängen U14m/w, U16m/w und U18m/w auszurichten. Um unseren Jugendlichen die Teilnahme an diesem Bezirksturnier zu erleichtern, haben wir nicht gezögert, uns als Ausrichter zur Verfügung zu stellen.

Am 13. September startete dieses Turnier. Der Schachraum war auch zunächst recht voll (neben den Kindern und Jugendlichen waren natürlich auch einige Eltern mitgekommen), doch nachdem sich alle erst einmal sortiert hatten, standen einige Turniersieger bereits fest:

Die U18 gewann Ewald Fichtner (SC Erkrath) als einziger Teilnehmer, die U18w gewann Parwaneh Dauner (SV Oberbilk) als einzige Teilnehmerin. Die U16w gewann Vitalia Gordeeva (SF Gerresheim) als einzige Teilnehmerin. Ebenfalls qualifiziert für die Verbandsmeisterschaften war Elisabeth Rozenfeld (SF Gerresheim) in der Klasse U14w, da sie die Verbandsmeisterschaft im letzten Jahr gewinnen konnte.

Danach stand zumindest fest, es werden zwei Turniere gespielt: Ein U16 Turnier mit letztlich vier Teilnehmern und ein U14m/w-Turnier mit drei Mädchen und elf Jungen.

Im U16-Turnier haben wir besonders die Spiele von André Tillmans verfolgt. Leider verlor er die erste Runde unglücklich gegen Seva Bashylin (SC Erkrath). In seiner zweiten Partie hatte er lediglich einen großen Zeitbonus gegen Eiki Takeuchi (SFD 75), der erst kurz vor Ablauf der ersten Stunde den Raum betrat. Das dritte Spiel gewann André kampflös gegen Andrej Brinkmann (SV Oberbilk), der nur in der ersten Runde anwesend war. Am Ende belegte André also den 3. Platz, ob er damit eine Einladung zur Verbandsmeisterschaft in Kranenburg bekommt (erste Januarwoche), kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.

Endstand U16:

Nr.	Teilnehmer	Verein/Ort	NWZ	1	2	3	4	Punkte	SoBerg
1.	Takeuchi,Eiki	SFD 75	1876	1	1	1		3.0	3.00
2.	Bashylin,Seva	SC Erkrath 1973	1561	0	1	+		2.0	1.00
3.	Tillmans,André	TuS Nord	1548	0	0	+		1.0	0.00
4.	Brinkmann,Andrej	Oberbilker SV 1960	1038	0	-	-		0.0	0.00

Im U14-Turnier hatten wir vom TuS Nord ein Mädchen und sechs Jungen am Start. In der ersten Runde gab es einen Überraschungssieg von Fabian gegen Sven (4.Dxf7#) sowie ein schön heraus gekämpftes Remis von Kevin gegen Lisa Reksten (SFD 75). Ebenfalls konnte Markus seine Partie gegen Sven Ratajczak gewinnen. Alle anderen verloren leider, wobei noch besonders hervorzuheben ist, dass Sven Kugathasan gegen Daniel Reksten (den späteren Turniersieger vom SFD 75) ein gewonnenes Endspiel auf dem Brett hatte. Anfangs hatte er eine Figur eingestellt, später konnte er innerhalb von vier Zügen zwei Figuren gewinnen (so dass er plötzlich einen Figurenvorsprung hatte). Den Läufer konnte Daniel zwar noch gegen einen Freibauern auf b7 abtauschen, aber danach hatte er isolierte Bauern auf dem Königsflügel. Schade für Sven, dass er diesen Vorteil nicht ausnutzen konnte, sondern sich sukzessive verschlechterte und mit seinem König letztlich sogar noch in eine Mattfalle auf der 8.Reihe gelaufen ist.

In der ersten Runde fiel bereits auf, dass ein Spieler – trotz vergleichsweise niedriger DWZ – in den absoluten Favoritenkreis aufgerückt war und sich mit den stärksten messen würde, Alexander Mrotzek (SV Hilden); er besiegte den an Nr. 2 gesetzten Laurenz Peter (SG Kaarst). In der 2. Runde gab es für unsere Jugendlichen wenig zu holen. Lediglich Kevin gewann das interne Duell gegen Fabian.

In der 3. Runde gab es wieder etwas mehr Punkte für unsere Jugend. Einerseits hat Sven ein schönes Remis gegen Lisa Reksten erkämpft. Daniel gewann das interne Duell gegen Corinna, Sven K. kampflos gegen Sven Ratajczak. Und das bemerkenswerteste Remis holte an diesem Tag Fabian gegen David Kaplun. Schon recht bald war er in diesem Kampf in eine Verluststellung mit erheblichem Figurennachteil gekommen. Nachdem David ihm auch den letzten Bauern geraubt hat, hat er Fabian – obwohl David auch noch eine Unterverwandlung in einen Turm gewählt hat – konsequent in seiner Bewegung eingeschränkt und schließlich patt gesetzt.

Am 4. Spieltag gab es zwei vereinsinterne Duelle, die Daniel (gegen Markus) und Sven W. (gegen Corinna) für sich entscheiden konnten. Alle anderen TuS-Spieler verloren. An diesem Tag fand nun auch das voraussichtliche Endspiel um Platz 1 statt, Daniel Reksten gegen Alexander Mrotzek. Daniel konnte es schließlich für sich entscheiden.

Am 5. und letzten Spieltag fanden sogar drei vereinsinterne Duelle statt. Lediglich Fabian spielte gegen einen Auswärtigen (Sven Ratajczak) und stand schon recht schnell auf Verlust. Es war auch eigentlich nur ein Fehler, der Fabian diese Partie gekostet hat, er hat seinem Gegner gestattet, einen Zug zurückzunehmen, den beide sogar schon auf ihr Formular geschrieben hatten. Sven hatte zunächst übersehen, dass er mit seinem Springer die Dame auf h5 schlagen konnte (was tut im 3. Zug die Dame auf h5?). Die internen Duelle gewannen Sven K. gegen Daniel, Markus gegen Corinna und nach einem zähen Kampf Sven W. gegen Kevin. An dieser Partie war jedoch besonders erfreulich, dass Sven eine fünfzügige Mattkombination herausgefunden hat und Kevin dabei konsequent auf die 8. Reihe eingeschnürt hat. Toll, Sven!

Endstand U14:

Rang	TNr	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Pun	PktS
1.	1.	Reksten, Daniel	1537	SFD 75	5	5	0	0	5.0	15.0
2.	9.	Mrotzek, Alexander	798	SV 1922 Hilden	5	4	0	1	4.0	13.0
3.	4.	Kaplun, David	1152	SC Erkrath 1973	5	3	1	1	3.5	9.5
4.	3.	Reksten, Anne	1153	SFD 75	5	3	0	2	3.0	11.0
5.	2.	Peter, Laurenz	1334	SG Kaarst 1912/35	5	3	0	2	3.0	9.0
6.	7.	Kugathasan, Sven G.	899	TuS Nord	5	3	0	2	3.0	8.0
7.	6.	Wallner, Sven	903	TuS Nord	5	2	1	2	2.5	4.5
8.	5.	Reksten, Lisa	946	SFD 75	5	1	2	2	2.0	6.0
9.	8.	Hobbensiefken, Markus	824	TuS Nord	5	2	0	3	2.0	6.0
10.	11.	Druyen, Daniel	780	TuS Nord	5	2	0	3	2.0	5.0
11.	14.	Ratajczak, Sven		SC Erkrath 1973	5	2	0	3	2.0	5.0
12.	13.	Kugathasan, Kevin		TuS Nord	5	1	1	3	1.5	6.5
13.	12.	Skommeda, Fabian	775	TuS Nord	5	1	1	3	1.5	6.5
14.	10.	Pfitzmann, Corinna	798	TuS Nord	5	0	0	5	0.0	0.0

Schade im Übrigen, dass Sebastian nicht mitspielen konnte. In den letzten Partien, die ich ihn habe spielen sehen, ging er sehr konzentriert zu Werke. Bisher hat er in dieser Saison nur gegen André verloren.

## Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft U12

Ein Bericht von Clemens Ruhl

Eine stark und gut besetzte Einzelmeisterschaft lief am 22. November 2008 beim SFD 75. Der TuS Nord nahm mit Fabian Skommeda und Kevin Kugathasan teil.

Ein Start nach Maß. Kevin besiegte Alexander Retzlaff – den späteren Siebtplatzierten, der als einziger den Tagessieger schlagen konnte. Auch Fabian stand hoch überlegen gegen Leon Chifferler (13.), fand aber zum Schluss mit Dame und zwei Türmen nicht den Gewinnweg und setzte seinen Gegner patt.

So wartete auf Kevin schon in der 2. Runde der erste harte Gegner: Fabian Schmitz (4.). Diese Partie verlor er mit Minusfigur auf Zeit. Fabian hatte es mit Kevins erstem Gegner Alexander Retzlaff zu tun. Schon im 3. Zug patzte er und stellte seine Dame auf das Feld h5, das der gegnerische Springer auf f6 kontrollierte.

Auch in Runde 3 hatte Kevin in René Meier einen Gegner, der zum Schluss in der Spitze wieder zu finden war (5.). Fabian dagegen hatte in Lennart Zeier (18.) einen Gegner, den er schlagen konnte. Das war eine Partie mit ständigem Auf und Ab, Figurenvorteil, Figurennachteil, Mehrdame, Minusdame. Fabian fand in schlechter Stellung leider nicht das zweizügige Matt (siehe Diagramm), und wenige Züge später auch nicht die zweizügige Abwicklung in ein zwingendes Dauerschach. So profitierte er vom Glück, dass er schließlich ebenfalls patt gestellt wurde.



**Schwarz am Zug gewinnt**

Zwischenstand: Kevin 1:2, Fabian 1:2

In Runde 4 kamen unsere Jungs beide in das unterste Drittel und trafen nun auf Gegner, die sie beide verhältnismäßig schnell überrennen konnten. Weder Leon Livera (20.) hatte eine Chance gegen Fabian, noch David Gladlin (15.) gegen Kevin.

Nun kam in Runde 5 das direkte Duell gegeneinander. Kevin hatte das glücklichere Händchen und konnte gewinnen.

Zwischenstand: Kevin 3:2, Fabian 2:3

Nun wartete auf Kevin schon die nächste harte Nuss. Gegen Rene Bädorf (3.) stand es lange Zeit ausgeglichen. Mit Turm und Bauer im Vorteil spielte er gegen Springer und Bauer. Planlos irrte er mit seinem Turm übers Brett, scheuchte König und Springer bald hierhin, bald dorthin. Da er es aber versäumte, den letzten Bauern zu schlagen, reklamierte sein Gegner die Zeit und so verlor Kevin (den Bauern hätte er leicht schlagen können, dann wär's mindestens Remis gewesen). Fabian musste gegen Tim Selic (11.) antreten. Auch in dieser Partie konnte sich Fabian durch ein patt retten.

Auch der letzte Gegner von Kevin war unter den Top Ten, Alexander Pröpper (9.). In dieser Partie patzte er zum einzigen Mal so früh und wurde von Schwarz auf f2 Schäfermatt gesetzt. Fabian dagegen machte es umgekehrt; vorausgegangen war in der Partie gegen Christian Fabick (19.) allerdings ein ungültiger Zug (König im Schach), den sein Gegner nicht reklamierte (normal wäre Fabian hier in Nachteil gekommen). So konnte er diesen Teil der Partie überstehen, und baute kurz danach seine Schwerfiguren in der offenen e-Linie auf, in der noch der gegnerische König unrochiert stand. Da sein Gegner die Dame abseits des Geschehens hatte, setzte Fabian konzentriert auf e7 Matt, da die Dame von einem Turm auf e1 gedeckt war.

**Abschlusstabelle**

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein	G	S	R	V	Punkte	PktSu
1.	David Kaplun	1206	SC Erkrath	7	6	0	1	6.0	25.0
2.	Julius Chittka	870	Ratinger SK	7	6	0	1	6.0	23.0
3.	Rene Bädorf		SC Erkrath	7	5	0	2	5.0	18.0
4.	Fabian Schmitz	906	SFD 75	7	4	1	2	4.5	21.5
5.	René Maier	767	SFD 75	7	4	1	2	4.5	16.5
6.	Alexander Surguchov	772	SG Benrath	7	4	0	3	4.0	19.0
7.	Aleander Retzlaff	861	SF Gerresheim	7	4	0	3	4.0	18.0
8.	Julian Hausweiler	780	SFD 75	7	4	0	3	4.0	18.0
9.	Alexander Pröpfer		SFD 75	7	4	0	3	4.0	16.0
10.	Marco Martenka		SC Erkrath	7	3	1	3	3.5	14.0
11.	Tim Selic		SC Erkrath	7	3	1	3	3.5	14.0
<b>12.</b>	<b>Fabian Skommeda</b>	<b>775</b>	<b>TuS Nord</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3.5</b>	<b>12.0</b>
13.	Leon Cifterler		SG Neuss-Norf	7	3	1	3	3.5	11.5
<b>14.</b>	<b>Kevin Kugathasan</b>		<b>TuS Nord</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>3.0</b>	<b>14.0</b>
15.	David Gladlin		SC Erkrath	7	3	0	4	3.0	11.0
16.	Jan Seyfahrt		SC Erkrath	7	3	0	4	3.0	11.0
17.	Leonhard Gerke		SC Erkrath	7	3	0	4	3.0	9.0
18.	Lennart Zeier		SFD 75	7	2	2	3	3.0	8.5
19.	Christian Fabick		SFD 75	7	2	1	4	2.5	12.5
20.	Leon Livera		SFD 75	7	2	1	4	2.5	10.5
21.	Robin Sachs		SC Erkrath	7	1	0	6	1.0	5.0

***Glückwunsch beiden zu diesem guten Ergebnis!***

Kevin hatte nur eine einzige Partie gegen einen zum Schluss schlechter stehenden Jugendlichen. Ansonsten musste er unter anderem gegen den 3., 4. und 5. antreten.

**1. Günter Olschewski-Pokal**

Ein Bericht Wolfgang Evers

Ich war am 25.10.2008 von den Schachfreunden aus Wersten eingeladen, am 1. Günter Olschewski-Pokal 2008 teilzunehmen. Es handelt sich um ein Schnellturnier mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler in 7 Runden Schweizer System. Es haben 13 Spieler teilgenommen.

Nach gutem Start konnte ich meine Spitzenposition nicht halten und verlor dreimal in Folge. Da half mir auch der sehr glückliche Sieg in der letzten Runde nicht mehr, einen guten Tabellenplatz zu erreichen. Es war ein sehr nettes Turnier und hat viel Spaß gemacht. Die Teilnahme und das anschließende Essen waren kostenlos.

Die Abschlusstabelle:

<b>1.</b>	<b><i>Dr. Tesmann, Holger</i></b>	<b><i>5½ Punkte</i></b>
<b>2.</b>	<b><i>Pöpl, Peter</i></b>	<b><i>5½</i></b>
<b>3.</b>	<b><i>Busch, Jörg</i></b>	<b><i>5</i></b>
...		
<b>6. - 8.</b>	<b><i>Evers, Wolfgang</i></b>	<b><i>4</i></b>

13 Teilnehmer

## ***Unsere Jugendarbeit im TuS Nord***

Ein Bericht von Clemens Ruhl

Durch stetigen Zulauf haben wir derzeit 18 Kinder und Jugendliche zum Training im Schachraum, 10 davon sind bereits Vereinsmitglieder. Diese Gruppe ist sehr unterschiedlich geworden aus Anfängern und Fortgeschrittenen, dass wir uns entschlossen haben, zwei Kurse einzurichten:

Horst Niemann wird von 17 bis 18 Uhr die Anfänger auf das Bauerndiplom vorbereiten und dann zur Vorbereitung auf das Springerdiplom übergehen. Clemens Ruhl wird von 18 bis 19 Uhr das Training der Fortgeschrittenen auf Stufe 3plus (Vertiefung) bzw. mit der Vorbereitung für das Turm-Diplom (Stufe 4) beginnen.

Am 25.11. haben die Jugendlichen die Prüfung für das Läuferdiplom geschrieben. Es hat sich gezeigt, dass für viele die Fragen doch noch sehr schwierig waren, so dass wir diese Stufe zunächst noch vertiefen wollen. Letztlich haben zum jetzigen Zeitpunkt folgende Jugendlichen das Läuferdiplom erfolgreich absolviert:

Markus Hobbensiefken, Sven Wallner, Sven Kugathasan, Sebastian Mielke, Kevin Kugathasan und Corinna Pfitzmann – und natürlich ... und das mit der Höchstpunktzahl von 100 Punkten: André Tillmans.

### ***Herzlichen Glückwunsch an alle!!***

So, Jungs und Mädels, jetzt müsst Ihr spielen, spielen, spielen. Bei den Bezirksmeisterschaften haben diejenigen vorne gelegen, die schon viel Spielpraxis gesammelt haben. Neben der U20-Liga, die am 17. Januar beginnt, empfehle ich allen die Teilnahme am 2. Kinder-Südpokal (Altersbeschränkung: ab 1.1.1995 geboren).

---

## ***Alte Ausgaben unserer Vereinszeitung***

Ein Bericht Wolfgang Evers

Inzwischen lagen mir alle Ausgaben unserer Vereinszeitung vor, so dass ich sie komplett einscannen konnte. Sie stehen auf unserer Homepage im Bereich „Vereinszeitung“ zum Download bereit.

Mein Dank geht an Andreas Knospe, dem vermutlich die einzige komplette Sammlung aller *Unterrather Schachnotizen* vorliegt. Er hat mir seine wertvollen Exemplare zum Scannen leihweise zur Verfügung gestellt. Vielen Dank, Moses!

Entsprechend der korrekten Zählung habe ich nun auch das Deckblatt angepasst und dort den Jahrgang und die laufende Nummer aufgenommen.

Ich möchte jedoch noch kurz die jeweiligen Redaktionsteams nennen:

<b>Ausgabe</b>	<b>Jahr</b>	<b>Redakteur</b>
1 – 16	1978 – 1981	Reiner Heck und Markus Westphal (teilweise)
17 – 19	1984	Michael Busch
20 – 30	1993 – 1997	Wolfgang Evers und Dr. Rolf Schäfer
31 – ?	2007 – offen	Wolfgang Evers

**Vierer-Pokal 2008/09****1. Runde**

<b>Düsseldorfer SV 1854 IV</b>	- SV Schewe Torm/Derendorf I	2,5:1,5
<b>SV Oberbilk I</b>	- SK Ratingen II	2,5:1,5
Düsseldorfer SV 1854 III	- <b>SK Ratingen I</b>	1,5:2,5
<b>TuS Nord II</b>	- SV Oberbilk III	4:0

Die übrigen Mannschaften hatten spielfrei.

**2. Runde**

<b>SF Gerresheim III</b>	- Düsseldorfer SV 1854 V	2:2 (6,5:3,5 BW)
Düsseldorfer SV 1854 IV	- <b>SF Gerresheim II</b>	1:3
<b>Düsseldorfer SV 1854 II</b>	- SK Ratingen III	2,5:1,5
<i>TuS Nord II</i>	- <b>Düsseldorfer SV 1854 I</b>	0,5:3,5
SC Erkrath II	- <b>SF Gerresheim I</b>	0:4
SV Oberbilk II	- <b>TuS Nord I</b>	0:4
<b>SK Ratingen I</b>	- SV Oberbilk I	2,5:1,5
SC en passant	- <b>SC Erkrath I</b>	1,5:2,5

**Viertelfinale**

<b>SF Gerresheim I</b>	- SK Ratingen I	2,5:1,5
<b>SC Erkrath I</b>	- SF Gerresheim II	2,5:1,5
<b>DSV 1854 II</b>	- SF Gerresheim III	4:0
<b>DSV 1854 I</b>	- <i>TuS Nord I</i>	2:2 (6:4 BW)

**Halbfinale**

<b>SF Gerresheim I</b>	- Düsseldorfer SV 1854 I	3,5:0,5
<b>Düsseldorfer SV 1854 II</b>	- SC Erkrath I	2:2 (5,5:4,5 BW)

Das Finale steht noch aus. Aber beide Mannschaften haben sich für den Verbandspokal qualifiziert. **Herzlichen Glückwunsch hierzu an die SF Gerresheim und den DSV 1854!**

Unsere Mannschaftsergebnisse:

<b>1. Runde</b>	<b>TuS Nord II</b>	<b>1675</b>	-	<b>SV Oberbilk III</b>	<b>1305</b>	<b>4-0</b>
1	Evers, Wolfgang	1788	-	Dippe, Oliver	1336	1-0
2	Ruhl, Clemens	1718	-	Tamiru, Dagnachew	1311	1-0
3	Tillmans, André	1548	-	Brodowski, Horst	1272	1-0
4	Jakob, Matthias	1645	-	Spilke, Karl-Heinz	1299	1-0
<b>2. Runde</b>	<b>SV Oberbilk II</b>	<b>1717</b>	-	<b>TuS Nord I</b>	<b>1861</b>	<b>0-4</b>
1	Egbers, Stefan	1812	-	Heylen, Klaus	1986	0-1
2	Lehotzky, Martin	1748	-	Westenberger, Klaus	1736	0-1
3	Schlüter, Michael	1745	-	Clasen, Detlef	1859	0-1
4	Tiedt, Sven	1564	-	Brunder, André	1863	0-1
	<b>TuS Nord II</b>	<b>1644</b>	-	<b>DSV 1854 I</b>	<b>2021</b>	<b>0,5-3,5</b>
1	Evers, Wolfgang	1788	-	Schmoll, Heinz	1982	0-1
2	Bakshi, Raj	1595	-	Nowik, Volker	2089	0-1
3	Tillmans, André	1548	-	Hammes, Frank	1976	1/2-1/2
4	Jakob, Matthias	1645	-	Schülke, Tilman	2037	0-1
<b>Viertelfinale</b>	<b>DSV 1854 I</b>	<b>2042</b>	-	<b>TuS Nord I</b>	<b>1877</b>	<b>2-2 (6:4 BW)</b>
1	Schmoll, Heinz	1982	-	Westenberger, Klaus	1736	1-0
2	Nowik, Volker	2089	-	Clasen, Detlef	1859	1/2-1/2
3	Wilczek, Ralph	2061	-	Brunder, André	1863	0-1
4	Hartig, Frank	2034	-	Dolle, Karlo	2048	1/2-1/2

## 8. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Schach 2008

Ein Bericht Wolfgang Evers

Wir nahmen mit der Provinzial Versicherung nun schon zum 4. Mal an der Deutschen Meisterschaft im Betriebssport teil. In diesem Jahr fand die Meisterschaft vom 17.-19.10.2008 in Hockenheim statt. Wir haben beide Mannschaften etwa gleich stark aufgestellt, sonst wären die Bretter 1 und 2 der II. Mannschaft nur Kanonenfutter. Das kam mir sehr entgegen, da ich sonst vermutlich an Brett 2 der II. Mannschaft gespielt hätte und so an 3. Brett der I. Mannschaft spielte. Stefan Egbers war der andere Kandidat für eines dieser beiden Bretter, er konnte nun an Brett 3 der II. Mannschaft spielen und holte sogar die Silbermedaille in der Brettwertung für das 3. Brett!

Nach einem sehr guten Turnier konnten beide Mannschaften einen sehr guten Platz erreichen und landeten mit Platz 10 bzw. 18 jeweils auf einem Platz, der die Platzierung laut Setzliste (entsprechend der „MNR“ in der Tabelle) übertrifft. Und wir haben ein Top-Resultat bei den Brettpunkten erzielt! Aber den Spaßfaktor im örtlichen Brauhaus haben wir natürlich auch nicht ausgelassen.

Aus Düsseldorf war noch die Firma Cognis vertreten, die mit Schachfreunden vom SFD und DSV 1854 antrat.

Abschlusstabelle:

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	Att	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	Buchh
1.	2.	Deutsche Post Bonn	2251		6	0	1	12 - 2	19.5	53.0
2.	1.	SAP I	2350		5	1	1	11 - 3	19.5	61.0
3.	10.	Allianz Dresdner Sport I	2120		5	1	1	11 - 3	18.5	53.0
4.	3.	SAP II	2220		4	3	0	11 - 3	18.0	62.0
5.	7.	W&W Württembergische Versicher	2135		5	0	2	10 - 4	18.0	55.0
6.	12.	EPA I Europäisches Patentamt	1991		5	0	2	10 - 4	15.5	53.0
7.	5.	RASI 06	2176		4	1	2	9 - 5	18.0	59.0
8.	15.	Wiley-VCH	1954		4	1	2	9 - 5	16.5	52.0
9.	23.	Fiducia IT	1814		4	1	2	9 - 5	14.5	47.0
10.	18.	Provinzial Rheinland I	1870		4	0	3	8 - 6	18.0	49.0
11.	4.	Stern Stuttgart I	2188		3	2	2	8 - 6	16.0	50.0
12.	14.	Bodenseewerke Überlingen	1958		2	4	1	8 - 6	16.0	40.0
13.	9.	HUK Coburg I	2123		3	2	2	8 - 6	15.5	51.0
14.	29.	S.V. Osram Berlin	1686		4	0	3	8 - 6	15.5	41.0
15.	16.	RWE Essen	1914		3	2	2	8 - 6	15.0	46.0
16.	22.	Cognis	1830		4	0	3	8 - 6	14.5	46.0
17.	8.	R+V Versicherung	2125		3	1	3	7 - 7	15.5	48.0
18.	21.	Provinzial Rheinland II	1832		3	1	3	7 - 7	15.0	45.0
19.	17.	Westfälische Provinzial Versiche	1889		3	1	3	7 - 7	13.5	43.0
20.	13.	ABB Mannheim	1968		3	1	3	7 - 7	13.0	45.0
21.	24.	VBL Versorgungsanstalt des Bunde	1812		3	1	3	7 - 7	13.0	39.0
22.	28.	Catalent Pharma Solutions	1703		3	1	3	7 - 7	12.5	34.0
23.	20.	Impaq	1853		3	0	4	6 - 8	14.5	39.0
24.	6.	BAT Bezirksamt Tempelhof Schöne	2147		3	0	4	6 - 8	13.0	51.0
25.	30.	SAP III	1674		3	0	4	6 - 8	12.0	45.0
26.	27.	EPA II Europäisches Patentamt	1770		3	0	4	6 - 8	11.0	48.0
27.	33.	Airbus Bremen I	1505		2	1	4	5 - 9	14.0	35.0
28.	19.	Baubehörde Hamburg	1858		2	1	4	5 - 9	13.5	39.0
29.	11.	S.V. Osram Augsburg	1992		2	1	4	5 - 9	12.5	51.0
30.	25.	Stern Stuttgart II	1800		2	1	4	5 - 9	12.5	35.0
31.	31.	Allianz Dresdner Sport II	1576		1	3	3	5 - 9	11.0	37.0
32.	34.	HUK Coburg II	1476		2	0	5	4 - 10	11.0	39.0
33.	26.	SV SparkassenVersicherung	1776		2	0	5	4 - 10	10.5	38.0
34.	35.	Airbus Bremen II	1413		1	1	5	3 - 11	8.5	39.0
35.	32.	Sparkasse Pforzheim Calw	1545		1	0	6	2 - 12	8.0	37.0

Meine Einzelergebnisse

Runde	Farbe	Teilnehmer	Titel	ELO	NWZ	Attr	Verein/Ort	Land	Ergebnis	At.
1	W	Koch,Wolfgang Max	FM	2319	2287	M	SAP I		0 - 1	
2	S	Ordu,Armin			1504	M	Stern Stuttgart II		1 - 0	
3	W	Gretz,Eugen			1400	M	HUK Coburg II		1 - 0	
4	W	Ohnmacht,Rolf		1982	1806	M	W&W Württemberg	GER	0 - 1	
5	S	Sahim,Ahmet			1400	M	Catalent Pharma So		1 - 0	
6	W	Lindberg,Per			1899	M	EPA I Europäisches		0 - 1	
7	S	Bumes,Konrad			1802	M	EPA II Europäisches		½ - ½	
<b>Gesamtpunkte</b>									<b>3½ - 3½</b>	

Die ersten vier Runden wurden freitags als Stundenpartien gespielt, die übrigen drei Runden dann am Samstag und Sonntag als Turnierpartien. Eine DWZ-Auswertung erfolgt nicht. Meinen Gegner aus der ersten Runde dürfte noch einige kennen, er spielte jahrelang beim DSK, wo er seit dieser Saison auch wieder spielt. Sein Sieg ging letztlich in Ordnung, aber er hatte es sich sehr schwer gemacht und hätte sich bei einem Remis an die eigene Nase fassen müssen.



**Gretz, Eugen - Evers, Wolfgang**

8. Deutsche BSG-Meisterschaft Hockenheim (3), 17.10.2008



Stellung nach 23. ... cxd4

**24.Sxd4?** Lässt Weiß den Bauern einfach stehen und spielt stattdessen 24. Lb2, dann steht er sogar leicht besser. Aber so macht er es mir mit einer schönen Kombination einfach:  
**Dxd4 25.Df3 Scd5 26.Lh6 Tfc8 27.Tfd1 Dxe5 28.Te1 Dd4 29.Tad1 Dxh4 30.Ld2 Df6 31.Dh3 Tc2 32.b4 Tac8 33.g3 Sc3 34.Ta1 Txd2 35.Dg2 Sed5 36.Kh1 Txf2 37.Dh3 Df3+ 38.Kg1 Se2+ 39.Txe2 Dxe2 0-1**

Auch im nächsten Jahr spielen wir wahrscheinlich wieder mit, dann findet die Meisterschaft Ende Oktober erneut in Berlin statt (wie bereits 2006). Vielleicht hat ja der eine oder andere aus unserem Verein dann auch die Möglichkeiten & Lust, mit seinem Arbeitgeber eine Mannschaft zu stellen.



## ***Vereinspokal***

### **Ein Bericht von Clemens Ruhl**

Die erste komplette Runde des Vereinspokals, die am 14.10.2008 gespielt sein sollte, wurde am 2.12. vervollständigt. Das lag daran, dass ich am 14.10.2008 für neuen Schachnachwuchs im Kreißaal des Bethesda-Krankenhauses gesorgt habe. Wir sind noch im Verzug und bitten alle, die Viertelfinal-Partien umgehend zu spielen, so dass am 3. Februar 2009 das Halbfinale gespielt werden kann.

Besondere Ergebnisse im Achtelfinale:

Matthias Jakob gewinnt gegen Ditmar Pfaff. In diesem Zusammenhang ist noch mal zu erwähnen, dass Matthias in einem unglaublich guten Trainingszustand ist. Durch den Sieg beim Deutschland-Cup in Dresden hat er eine wahnsinnige Leistungssteigerung zu verzeichnen.

Alexander Küppers gewinnt gegen Clemens Ruhl. Alex, Du wirst ein Kandidat für die II. Mannschaft!

Außerdem gewinnt Raj Bakshi gegen Klaus Westenberger. Diese Duelle sind immer von besonderer Brisanz mit Chancen auf beiden Seiten.

### **Vorrunde**

Brunder, Josef [1215] – **Evers, Wolfgang** [1788] 0-1 kl.  
alle anderen Spieler hatten spielfrei!

### **Runde 1**

<b>Jakob, Matthias</b>	[1645] – Pfaff, Ditmar	[1539]	1-0
Ruhl, Clemens	[1718] – <b>Küppers, Alexander</b>	[ohne]	0-1
<b>Dolle, Karlo</b>	[2048] – Felgner, Sven	[1378]	1-0
<b>Evers, Wolfgang</b>	[1554] – Bressel, Egbert	[1123]	1-0
<b>Clasen, Detlef</b>	[1859] – Jaskolka, Klaus	[ohne]	1-0
<b>Tillmans, André</b>	[1548] – Niemann, Horst	[1484]	1-0
<b>Bakshi, Raj</b>	[1595] – Westenberger, Klaus	[1736]	1-0
<b>Willim, Karl-Heinz</b>	[1556] – Möllemann, Karin	[1237]	1-0

### **Viertelfinale**

Dolle, Karlo	[2048] – Tillmans, André	[1548]
Clasen, Detlef	[1859] – Küppers, Alexander	[ohne]
Jakob, Matthias	[1645] – Willim, Karl-Heinz	[1557]
Evers, Wolfgang	[1788] – Bakshi, Raj	[1595]

Die Farbverteilung muss kurz vor der Partie am Brett ausgelost werden.

**Am 3. Februar wird das Halbfinale gespielt!**

## **Deutschland-Cup bei der Schacholympiade in Dresden**

Ein Bericht Hao und Matthias Jakob

*Matthias:* Im Januar habe ich mich bei einem Qualiturnier in Köln für den Deutschland-Cup qualifiziert. Ich spiele in der Klasse 1400-1499 DWZ entsprechend meiner Wertungszahl am 1. Januar 2008. In meiner Klasse sind etwa zwei Drittel jugendliche Spieler. Da junge Spieler in 11 Monaten einen großen Schritt machen können, haben einige mittlerweile eine DWZ von über 1700, spielen aber nach ihrer DWZ vom Januar in der 1400er Klasse. Deshalb gehe ich mit dem olympischen Motto in das Turnier und möchte eine gute Zeit mit meiner Frau in Dresden verbringen.



Der Modus: KO-System; bei Remis wird zweimal geblitzt. Da Blitzschach nicht meine besondere Stärke ist, spiele ich alle Spiele, egal ob mit Weiß oder Schwarz, auf Sieg.

Das Beste am Deutschland-Cup: Wir spielen morgens an den Brettern an denen nachmittags die Schacholympiade stattfindet.

### **Samstag 15. November:**

*Hao:* Nach fünfeinhalb Stunden Fahrt über die deutschen Autobahnen erreichen wir gegen 18 Uhr Dresden. Bei unserem Abend-Spaziergang durch Dresden bin ich sofort begeistert vom Ambiente dieser Stadt. Von den vielen barocken Bauwerken gefällt mir die Hofkirche besonders gut. Wir beenden den Abend in einem chinesischen Restaurant, welches zu den besten in Deutschland gezählt werden dürfte.

*Matthias:* Bei der Registrierung für den Deutschland-Cup im Dresdener Rathaus kann man das weltoffene olympische Flair spüren. Wir begleiten die mexikanische Schach-Nationalmannschaft zu ihrem Hotel und gehen dann schlafen.

### **Sonntag 16. November:**

*Hao:* Beim ersten Spieltag begleite ich Matthias. Zu Beginn suchen etwa 850 Spieler wie die Ameisen nach ihrem Sitzplatz. Es freut mich, dass viele junge Spieler am Deutschland-Cup teilnehmen.

*Matthias:* 1. Runde: Deutschland-Cup; Beginn 8:30; mein Gegner ist Stefan Ellemann, ein schätzungsweise 16-Jähriger Lokalmatador aus Sachsen (aktuelle DWZ: 1637); ich spiele mit Weiß einen geschlossenen Sizilianer und gewinne nach über 4 Stunden harten Kampf.

### **Montag 17. November:**

*Hao:* Matthias schon ist um 10:30 vom Schachspielen zurück. Wir haben genügend Zeit einen gemütlichen Ausflug in die Sächsische Schweiz zu unternehmen. Die bizarren Steinskulpturen am Ufer der Elbe sind ein Wunder der Natur.

*Matthias:* 2. Runde: Wieder gegen einen sächsischen Burschen namens Albert Hase (~13 Jahre, DWZ: 1538), diesmal aber mit Schwarz; mein Gegner hatte als einziger in der ersten Runde Freilos. Wir spielen eine ultrascharfe Variante der Nimzo-Indischen Verteidigung. Das Brett steht in Flammen. Er wickelt falsch ab und ich gewinne nach 90 Minuten Spielzeit. Der anschließende Ausflug in die Sächsische Schweiz ist eine exzellente Entspannung.

### **Dienstag 18. November:**

*Hao:* Matthias spielt heute über 8 Stunden Schach. Highlight des Tages: Zwischen den beiden Schachrunden wird eine Modeschau mit Schachmotiven veranstaltet.

*Matthias*: Ein Schachttag zum Verrücktwerden. Gut erholt durch den Ausflug bin ich geistig äußerst frisch und spiele an einem Tage zwei Spiele jeweils über 4 Stunden; meine beiden stärksten Partien in diesem Turnier. Die erste Partie gegen Manuel Berger aus Bayern (~15 Jahre alt, DWZ: 1464). Wieder ein geschlossener Sizilianer mit Weiß, wieder ein zäher Kampf, wieder ein knapper Sieg. Besonders stolz bin ich auf den 31. Zug Dh4. Eine gefährliche Falle (und trotzdem ein äußerst solider Zug) auf die er bei wenig verbliebener Zeit rein fällt. Ab 15 Uhr dann das Viertelfinale gegen Philipp Bruttel aus Baden (14 Jahre alt; DWZ: 1648). Najdorf-Sizilianer, das Brett brennt lichterloh. Ich bekomme einen Turm und zwei Bauern gegen einen Läufer und einen Springer. Schaut Euch die Partie an:

### Matthias Jakob - Manuel Berger

Deutschland-Cup (3), 18.11.2008

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.d3 d6 6.f4 e6 7.Sf3 Sge7 8.0-0 0-0 9.Le3 Sd4 10.Tb1 Sxf3+ 11.Txf3 Sc6 12.Se2 Sd4 13.Tf2 Tb8 14.c3 Sxe2+ 15.Dxe2 b5 16.a3 a5 17.d4 c4 18.h3 La6 19.g4 f5 20.e5 d5 21.gxf5 gxf5 22.Lf3 Kh8 23.Kh2 Tg8 24.Lh5 De7 25.Tg1 Lh6 26.Tfg2 Txxg2+ 27.Dxxg2 Dg7 28.Df2 De7 29.Dg3 Lb7 30.Lf2 Lc6 31.Dh4 Dxxh4 32.Lxxh4 Lxxf4+ 33.Kh1 h6 34.Lf6+ Kh7 35.Tg7+ Kh8 36.Tb7+ 1-0



Stellung nach 30. ... Lc6

### Mittwoch 19. November:

*Hao*: Am Nachmittag gehen wir in ein Schwimmbad mit Warmwasserfreibad. Sehr erholsam und wir bewegen uns viel im Wasser. Gewöhnungsbedürftig: In sächsischen Schwimmbädern muss man 5 Cent für das Föhnen bezahlen; nicht viel Geld, aber man muss ein 5 Cent-Stück erstmal bei sich haben.

*Matthias*: Der harte Vortag hinterlässt Spuren. Im Halbfinale mit Weiß gegen Alexander Valet, ein 11-Jähriges Riesentalent aus „Meck-Pomm“. Mein Gegner antwortet mit der Skandinavischen Verteidigung. Zum ersten Mal während des Turniers stehe ich klar auf Verlust und habe zwei Bauern weniger, bei einer allerdings sehr aktiven Stellung. Mein Gegner lässt im 24. Zug einen Springer stehen und ich stehe wieder etwas besser. Im Endspiel gewinne ich aufgrund eines gegnerischen Fehlers mit einem Läufer und zwei Bauern gegen vier Bauern nach insgesamt 58 Zügen. Glück gehabt.

### Donnerstag 20. November:

*Hao*: Auch ich bin an diesem Tag etwas aufgeregt wegen Matthias' Finalteilnahme. Ich sitze 10 Meter entfernt und schaue mir die Partie nicht an. Als der Gegner enttäuscht Trost in den Armen seines Vaters sucht, spüre ich die volle Emotion und Anspannung der Spieler. Nach dem Überraschungscoup schauen wir uns die Spiele der Schachprofis an. Wow! Ich habe meine chinesische Mannschaft gesehen! Jia You!



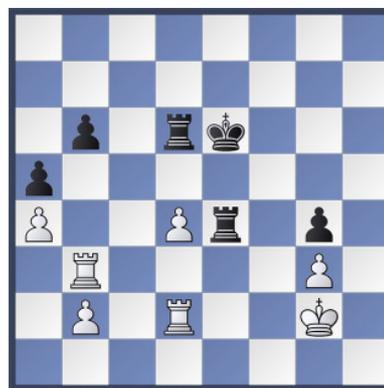
*Matthias*: Am Finaltag bin ich wieder voll leistungsfähig. Mein Gegner hat Weiß und heißt Gregor Haag (14 Jahre, DWZ: 1924). Wir spielen eine damenindische Variante, die ich gut vorbereitet habe. Nach 15 Zügen stehe ich leicht besser, da ich das Läuferpaar besitze. Aber

dann übersehe ich im 25. Zug die Möglichkeit Lh3 und stehe massiv unter Druck und muss in Folge dessen einen Bauern und das Läuferpaar abgeben. Im abschließenden Turmendspiel kann ich seinen Freibauern souverän abschirmen, so dass ich mich mental schon auf zwei Blitzpartien einstelle. Nach knapp 5 Stunden Spielzeit baut der Gegner ab und leistet sich im 54. und 55. Zug zwei Fehler, die einen wichtigen Randbauern kosten. Nach 80 Zügen habe ich eine klare Siegstellung. Da die Schacholympiade um 15 Uhr beginnt müssen wir die Partie um 13:20 abbrechen und in einem anderen Bereich weiterspielen. Doch dazu kommt es nicht mehr. Nachdem der Schiedsrichter die Uhren anhält bricht mein Gegner in Tränen aus und gibt auf.

### Gregor Haag - Matthias Jakob

Deutschland-Cup Finale (6), 20.11.2008

1.Sf3 Sf6 2.d4 e6 3.c4 b6 4.g3 La6 5.Sbd2 d5 6.cxd5 exd5 7.Lg2 Ld6 8.0-0 0-0 9.Sb3 Te8  
 10.Te1 Sbd7 11.Ld2 Se4 12.Tc1 Sdf6 13.Sg5 Sxd2 14.Dxd2 h6 15.Sf3 De7 16.a3 Lc4  
 17.Dc2 Dd7 18.e3 Db5 19.Sbd2 Ld3 20.Db3 Se4 21.Dxb5 Lxb5 22.Sxe4 dxe4 23.Sd2 f5  
 24.Sc4 Lf8 25.Lh3 Ld7 26.Se5 Lc8 27.Lf1 Kh7 28.Lb5 Te7 29.Lc6 Tb8 30.Ld5 Lb7 31.Lf7 c5  
 32.Lg6+ Kg8 33.Lxf5 cxd4 34.exd4 Td8 35.Tcd1 g5  
 36.Sg6 Tee8 37.Sxf8 Kxf8 38.Te3 Kg7 39.Kg2 Kf6 40.Lg4  
 Td6 41.Tc3 e3+ 42.Kf1 La6+ 43.Le2 Lxe2+ 44.Kxe2 exf2+  
 45.Kxf2 Te4 46.Tf3+ Kg6 47.Tfd3 Td5 48.Kf3 Kf5 49.h3 h5  
 50.T1d2 a5 51.a4 g4+ 52.hxg4+ hxg4+ 53.Kg2 Ke6  
 54.Tb3 Td6 55.d5+? Ke5 56.Kf2 Txa4 57.Ke2 Te4+ 58.Kf2  
 Td4 59.Te2+ Kxd5 60.Tb5+ Kc4 61.Tg5 T6d5 62.Tg6 b5  
 63.Tc6+ Kb4 64.Tcc2 Tc4 65.Txc4+ Kxc4 66.Te4+ Td4  
 67.Te2 a4 68.Ke1 b4 69.Tc2+ Kb3 70.Te2 a3 71.bxa3  
 Kxa3 72.Te8 b3 73.Ta8+ Ta4 74.Tb8 Ka2 75.Kd2 Tc4  
 76.Kd3 Tc1 77.Kd2 b2 78.Ta8+ Kb1 79.Th8 Tg1 80.Ke3  
 Txc3+ 81.Kf4 0-1



Stellung nach 54. ... Td6

Unglaublich! Es ist geschafft. Mit meiner Frau genieße ich die Siegerehrung. Zwei Pokale werden an die 15 Sieger verteilt; ein besonders wertvoller aus Meißener Porzellan und ein Glaspokal.



## Jugendmeisterschaft 2008/09

Ein Bericht von Wolfgang Evers

Bei den Jugendmeisterschaften im letzten Jahr wurden insgesamt 28 Partien in 9 Runden gespielt. In dieser Saison sind zwar erst drei Runden gespielt worden – aber dafür auch schon 16 Partien! Das bedeutet, dass wir in jeder Runde zwischen 4 und 6 Partien hatten. Das wiederum bedeutet, dass bis zu 12 Jugendliche gespielt haben! Dazu kommen dann noch die ganz Kleinen, die meistens mit Horst trainieren und die Jugendmeisterschaft noch nicht mitspielen. Da mag noch einer sagen, dass es die Jugend nicht ans Schach-Brett lockt!

André Tillmans ist Titelverteidiger – und niemand würde anzweifeln, dass er dies auch erfolgreich schaffen würde. Da André bereits im Seniorenbereich mitspielt und die Jugendmeisterschaft keine große Herausforderung für ihn darstellt, spielt er hier nur noch mit, wenn eine ungerade Teilnehmerzahl spielen will. So werden wir dann wieder „gerade“ und können alle spielen lassen.

Es sind seit der letzten Saison vier Spieler hinzugekommen: Nils Saturnus kommt seit einigen Monaten zu uns und ist von den Neuen vielleicht der Stärkste. Er ist sehr interessiert und macht große Fortschritte. Seit einigen Wochen kommen auch Caroline Bröker mit ihrer Freundin Virginia („Gini“) Bauers. Die beiden Mädels, mit Corinna dann schon zu dritt, mischen die Truppe schon ganz schön auf. Björn Kugathasan kommt mit seinen Brüdern schon etwas länger, er hat jetzt zum ersten Mal in Spielgeschehen eingegriffen. Naturgemäß stehen die Neuen in der Tabelle erstmal hinten, da die anderen ihnen in Sachen Erfahrung und Spielstärke noch voraus sind. Aber das wird sich sicher bald ändern, ich habe schon sehr gute Ansätze gesehen!

Besonders zu erwähnen ist der Tabellenführer. Und das nicht einfach nur weil er Tabellenführer ist, sondern wie es dazu kam. Ende der letzten Saison war Kevin in der Jugendmeisterschaft Letzter und schaute ziemlich bedröppelt drein. Ich habe ihm erklärt, dass er sehr starke Gegner hatte und die Partien halt verloren hat. Ich sah ihn rein von der Spielstärke her im unteren Mittelfeld (vgl. auch unsere Ausgabe Juni 2008, Seite 13). Nun hat er mich korrigiert – er ist nicht nur „im unteren Mittelfeld“ anzusiedeln. Ganz aktuell ist er Spitze und ich hoffe, dass er sich dort noch möglichst lange halten kann. Vielleicht ist auch ein Platz unter den Top 3 am Ende der Saison drin?!



Zwischenstand nach 3 Runden:

Pos	Name	Anz	+	=	-	Pkte.	Wert
1	<b>Kevin Kugathasan</b>	3	2	1	0	127,0	40,0
2	<b>André Tillmans</b>	2	2	0	0	111,0	39,0
3	<b>Sven Kugathasan</b>	3	2	0	1	104,0	38,0
4	Markus Hobbensiefken	2	2	0	0	97,0	37,0
5	Sven Wallner	3	1	1	1	95,5	36,0
6	Sebastian Mielke	3	1	0	2	72,0	35,0
7	Daniel Druyen	2	1	0	1	69,0	34,0
8	Fabian Skommeda	3	1	0	2	65,0	33,0
9	Corinna Pfitzmann	3	1	0	2	63,0	32,0
10	Caroline Bröker	2	1	0	1	60,0	31,0
11	Nils Saturnus	3	1	0	2	58,0	30,0
12	Björn Kugathasan	1	0	0	1	29,0	29,0
13	Virginia Bauers	2	0	0	2	28,0	28,0

**Zwischenergebnisse I. Mannschaft**

TuS Nord I												
Name	Ø 1836	Kaarst I	Ronsdorf I	Hilden II	Hochneukirch I	Rheinberg I	PSV Duisburg III	Rheydt I	Duisburg-Nord II	Wermelskirchen II	Pkte.	%
1	Dolle, Klaus	2052	0,5	0	0,5	0					1	25 %
2	Heylen, Klaus	1986	0,5	0	0,5	0,5					1,5	38 %
3	Westenberger, Klaus	1736	0,5	1	0,5	0					2	50 %
4	Clasen, Detlef	1860	0	0	0,5	0					0,5	13 %
5	Brunder, André	1863	1	0,5	0	0,5					2	50 %
6	Klein, Günther	1887	0	0,5		1					1,5	50 %
7	Jordan, Frank	1785	0,5	1	0,5	0,5					2,5	63 %
8	Westenberger, Oliver	1516			0	0,5					0,5	25 %
E	Dolle, Karlo	2048	1	1							2	100 %
E	Bakshi, Raj	1595			0						0	0 %
E												
E												
<b>Ergebnis</b>			<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>2,5</b>	<b>3,0</b>					<b>13,5</b>	<b>42 %</b>
<b>Punkte</b>			<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>						
<b>Fortschritt</b>			<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>						

aktuelle Tabelle

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.P
1.	7.	Torn. Hochneukirch	1898			4	4½				5		6	7	19.5
2.	2.	SV Hilden II	1885					3½	5		5½	5½		6	19.5
3.	5.	Wermelskirchen I	1931	4				4		6			4½	6	18.5
4.	4.	Turm Rheydt I	1948	3½				4½	5	4½				6	17.5
5.	9.	SG Duisburg-Nord II	1753		4½	4	3½					4½		5	16.5
6.	1.	SG Kaarst I	1874		3		3				4	5		3	15.0
7.	8.	PSV Duisburg III	1817			2	3½					4	5½	3	15.0
8.	10.	TuS Nord I	1859	3	2½				4				4	2	13.5
9.	3.	Turm Rheinberg I	1850		2½			3½	3	4				1	13.0
10.	6.	SV Ronsdorf I	1876	2		3½				2½	4			1	12.0

## Zwischenergebnisse II. Mannschaft

TuS Nord II													
Name	Ø 1612	en passant I	Oberbilk I	Hilden V		Ratingen V	Garath I	DSK VI	Neuss-Norf II	Erkrath II	Pkte.	%	
1	Evers, Wolfgang	1788	0,5		0,5						1	50 %	
2	Knospe, Andreas	1708	0,5	0,5	0,5						1,5	50 %	
3	Ruhl, Clemens	1718	1		0,5						1,5	75 %	
4	Bakshi, Raj	1595	0	0	1						1	33 %	
5	Tillmans, André	1548	1	0,5	1						2,5	83 %	
6	Pfaff, Ditmar	1539	1	1							2	100%	
7	Bröker, Claudia	1618	0	0							0	0 %	
8	Felgner, Sven	1378	0,5	0,5	0,5						1,5	50 %	
E	Jakob, Matthias	1645		1	0,5						1,5	75 %	
E	Kohlen, Hubert	1381		1							1	100%	
E	Willim, Karl-Heinz	1556			0,5						0,5	50 %	
E													
E													
<b>Ergebnis</b>			4,5	4,5	5								
<b>Punkte</b>			<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>								
<b>Fortschritt</b>			<b>3</b>	<b>6</b>	<b>9</b>								

### aktuelle Tabelle

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Man.Pkt.	Brt.P
1.	7.	TUS Nord II	1573				4½			4½		5	9	14.0
2.	8.	SK Ratingen V	1698				4			5½	6		7	15.5
3.	1.	DSK VI	1779					5½			5½		6	11.0
4.	5.	Oberbilker SV II	1558	3½	4							5	4	12.5
5.	2.	SG Neuss-Norf II	1557			2½			6				3	8.5
6.	9.	SC Garath I	1564					2		4	4		2	10.0
7.	4.	SC en Passant	1466	3½	2½				4				1	10.0
8.	3.	SC Erkrath II	1585		2	2½			4				1	8.5
9.	6.	SV Hilden V	1581	3			3						0	6.0

## Bisheriger Saisonverlauf II. Mannschaft

### Ein Kurzbericht von Wolfgang Evers

Wenn man nach drei Spieltagen drei Siege auf dem Konto, spricht man wohl von einem Traumstart! In der ersten Runde taten wir uns schwerer als erwartet, vielleicht lag es an den vollen Bäuchen, die wir durch das sehr leckere Mannschaftsfrühstück vor dem Kampf hatten. Zur zweiten Runde ist zu bemerken, dass mit Clemens Ruhl und mir gleich zwei Spieler von den oberen Brettern fehlten. Gegen Ratingen IV und DSK VI wird's richtig schwer, aber wenn wir dort auch punkten, dann gehören wir wohl zu den Überraschungsteams der laufenden Saison. Der aktuelle Tabellenplatz gefällt uns jedenfalls sehr gut!

Besonders hervorzuheben sind die Ergebnisse von Ditmar Pfaff und André Tillmans, aber auch von Hubert Kohlen, der als Ersatzspieler seine Partie sicher gewinnen konnte.

### Zwischenergebnisse III. Mannschaft

TuS Nord III													
Name	Ø 1366	Erkrath III	Ratingen VI	Benrath II	DSV 1854 VI	Hilden VI	SFD '75 IV	Kaarst III	Gerresheim VI		Pkte.	%	
1	Kohlen, Hubert	1381	1	1	1k	0,5						2,5	83%
2	Willim, Karl-Heinz	1556	1	1	0	0,5						2,5	63%
3	Niemann, Horst	1484	0	0,5		0,5						1	33%
4	Beese, Ralf	1406	0,5	0,5	1k	0						1	33%
5	Frese, George	1380	0	0	1							1	33%
6	Küppers, Alexander			0,5	0	0						0,5	17%
7	Möllemann, Karin	1237	1	1	0							2	67%
8	Bressel, Egbert	1123				1						1	100%
E	Knospe, Dieter	1122	0									0	0%
E	Clasen, Martin	1227											
E	Brunder, Josef	1215		0		0						0	0%
E	Lippitsch, Georg	1257											
E	Schröder, Ortwin	1274			0,5							0,5	50%
E	Friesen, Franz	1467											
E	Kliesch, Melanie	1056											
E	Offergeld, Boris	939											
E	Wallner, Sven	903											
E	Druyen, Daniel	780											
E	Hobbensiefken, Markus	824											
E	Kugathanan, Kevin												
E	Kugathanan, Sven	899											
E	Mielke, Sebastian	755											
E	Pfitzmann, Corinna	798											
E	Skommeda, Fabian	775											
E	Mitze, Benjamin												
E	Jaskolka, Klaus		1		0,5	0						1,5	50%
<b>Ergebnis</b>			<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	<b>4,0</b>	<b>2,5</b>						<b>15,5</b>	<b>52%</b>
<b>Punkte</b>			<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>							
<b>Fortschritt</b>			<b>2</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>5</b>							

aktuelle Tabelle

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Man.Pkt.	Brт.P
1.	9.	DSV 1854 VI	1366	5½	5	3	7						9	20.5
2.	5.	TuS Nord III	1221	2½						4½	4½	4	7	15.5
3.	2.	SFD '75 IV	1362	3		6		6				4	6	15.0
4.	3.	SG Kaarst III	1357	5	2			½					6	11.5
5.	4.	SF Gerresheim VI	1135	1				6½	4				4	11.5
6.	1.	SV Hilden VI	1089		2	7½	1½						3	11.0
7.	7.	Ratinger SK VI	1308		3½			4			4		2	11.5
8.	6.	SC Erkrath III	1444		3½					4			1	7.5
9.	8.	SG Benrath II	1273		4		3						1	7.0

## **Bisheriger Saisonverlauf III. Mannschaft**

Ein Kurzbericht von Horst Niemann

Der Start in die Saison 2008/2009 war durchaus positiv. Mit 7 Punkten aus vier Spielen belegen wir einen Platz im oberen Drittel der 2. Bezirksklasse. Insbesondere die beiden Siege aus den ersten zwei Spielen machen Mut. Das letzte Spiel bei DSV 1954 haben wir „unter Wert“ verloren. Die herausragende Leistung brachte Hubert Kohlen am 1. Brett mit 3 ½ Punkten aus vier Spielen (einmal kampfflos)! Und das gegen Gegner, die in der DWZ-Wertung weit über Hubert stehen. Toll!!! Des Weiteren hat sich Karl-Heinz Willim am 2. Brett mit 2 ½ Punkten um die Mannschaft verdient gemacht. Hervorzuheben sind ferner die beiden Siege von Karin Möllemann (2 aus 3). Sie hat nun das Siegen gelernt – weiter so! Von den „Neuen“ hat sich Klaus Jaskolka gut geschlagen mit 1½ Punkten aus 3 Spielen, Egbert Bressel hat in seinem ersten Einsatz gleich gewonnen und Alexander Küppers hat in zwei Partien sehr unglücklich verloren. Nur Mut, Alexander, das wird besser.

Nach der ersten Hälfte der Saison gehe ich davon aus, dass wir einen Platz im oberen Drittel der Tabelle belegen können. Die Mannschaft ist ausgeglichen, das Verständnis untereinander ist sehr gut. Jeder kann an seinem Brett gewinnen. Wir freuen uns auf die nächsten Spiele!

## **Zwischenstand Vereinsmeisterschaft 2008 / 09**

aktueller Stand nach drei Runden:

Rang	TNr	Teilnehmer	Tite	TWZ	G	S	R	V	Pun	Buchl	SoBer	H.Pa
1.	1.	Dolle,Karlo		2048	3	3	0	0	3.0	6.0	6.00	
2.	2.	Clasen,Detlef		1860	3	2	1	0	2.5	5.0	3.75	
3.	3.	Evers,Wolfgang		1788	3	2	1	0	2.5	4.5	3.25	
4.	9.	Pfaff,Ditmar		1540	3	2	1	0	2.5	4.0	3.25	
5.	4.	Westenberger,Klaus		1736	3	2	0	1	2.0	6.0	3.00	
6.	11.	Westenberger,Oliver		1516	3	2	0	1	2.0	5.0	2.00	
7.	10.	Jakob,Matthias		1540	3	2	0	1	2.0	4.0	2.00	
8.	8.	Tillmans,André		1548	3	2	0	1	2.0	4.0	1.00	
9.	5.	Ruhl,Clemens		1719	3	1	1	1	1.5	5.5	1.75	
10.	19.	Küppers,Alexander			3	1	1	1	1.5	4.5	1.25	
11.	6.	Bakshi,Raj		1595	3	1	1	1	1.5	3.5	1.75	
12.	7.	Willim,Karl-Heinz		1556	3	1	1	1	1.5	2.5	1.25	
13.	16.	Brunder,Josef		1215	3	1	0	2	1.0	6.0	1.50	
13.	18.	Bressel,Egbert		1114	3	1	0	2	1.0	6.0	1.50	
15.	12.	Niemann,Horst		1484	4	1	0	3	1.0	5.0	0.00	
16.	20.	Jaskolka, Klaus			3	1	0	2	1.0	4.5	1.00	
17.	13.	Felgner,Sven		1378	3	1	0	2	1.0	4.5	0.00	
18.	14.	Schröder,Ortwin		1274	3	1	0	2	1.0	4.0	0.00	
19.	15.	Möllemann,Karin		1237	3	0	1	2	0.5	4.5	0.75	

Es fehlt noch die Partie Raj Bakshi – Alexander Küppers aus der 2. Runde. Sie steht noch auf Remis, da wir dies zur Auslosung der 3. Runde behelfsweise so gesetzt hatten.

## Termine

Datum	Tag	Beginn	Veranstaltung	Jugend	Hinweise
<b>Januar 2009</b>					
06.01.2009	Di	17:30	Jugendpokal	J	1. Runde [Wolfgang]
		19:30	Friesen-Pokal		3. Vorrunde
13.01.2009	Di	17:30	Jugendtraining	J	
		19:30	Blitzmeisterschaft		Runde 1
17.01.2009	Sa	15:00	Bezirksliga U20	J	
18.01.2009	So	10:00	1. Bezirksklasse - II. Mannschaft		Heim gegen Ratingen V
20.01.2009	Di	17:30	Jugendmeisterschaft	J	Runde 5 [Wolfgang]
		19:30	Vereinsmeisterschaft		Runde 5
25.01.2009	So	10:00	Verbandsklasse - I. Mannschaft		Auswärts gegen Rheinberg I
	So	10:00	2. Bezirksklasse - III. Mannschaft		Heim gegen Hilden VI
27.01.2009	Di	17:30	Jugendtraining	J	
	Di	19:30	Schnellpokal (Fischer-Schach)		Runde 1- 4
<b>Februar</b>					
03.02.2009	Di	17:30	Jugendtraining / Partieanalyse	J	
		19:30	Vereinspokal / Friesen-Pokal		Halbfinale / 4. Vorrunde
07.02.2009	Sa	15:00	Bezirksliga U20	J	
08.02.2008	So	10:00	1. Bezirksklasse - II. Mannschaft		Auswärts gegen Garath I
10.02.2009	Di	17:30	Jugendtraining	J	
		19:30	Blitzmeisterschaft		Runde 2
15.02.2009	So	10:00	Verbandsklasse - I. Mannschaft		Heim gegen PSV Duisburg III
	So	10:00	2. Bezirksklasse - III. Mannschaft		Auswärts gegen SFD '75 IV
17.02.2009	Di	17:30	Jugendmeisterschaft	J	Runde 6 [Wolfgang]
		19:30	Vereinsmeisterschaft		Runde 6
24.02.2009	Di	17:30	Jugendtraining	J	
Fastnacht		19:30	Schnellpokal (Fischer-Schach)		Runde 5 - 8
<b>März</b>					
03.03.2008	Di	17:30	Jugendpokal	J	2. Runde [Wolfgang]
		19:30	vorr. Jahreshauptversammlung		im Schachraum
07.03.2009	Sa	15:00	Bezirksliga U20	J	
08.03.2009	So	10:00	1. Bezirksklasse - II. Mannschaft		Heim gegen DSK VI
10.03.2009	Di	17:30	Jugendtraining	J	
		19:30	Blitzmeisterschaft		Runde 3
14.03.2009	Sa	15:00	Verbands-Blitz-Einzelmeisterschaft	J	
15.03.2009	So	10:00	Verbandsklasse - I. Mannschaft		Auswärts gegen Rheydt I
	So	10:00	2. Bezirksklasse - III. Mannschaft		Heim gegen Kaarst III
17.03.2009	Di	17:30	Jugendmeisterschaft	J	Runde 7 [Wolfgang]
		17:30	Jugendpokal	J	Halbfinale [Wolfgang]
		19:30	Vereinsmeisterschaft		Runde 7
24.03.2009	Di	17:30	Jugendtraining	J	
		19:30	Vereinspokal / Friesen-Pokal		Finale / Halbfinale

Datum	Tag	Beginn	Veranstaltung	Jugend	Hinweise
<b>März - Fortsetzung</b>					
28.03.2009	Sa	11:00	Bezirks-4er-Pokal U20	J	
		15:00	Bezirks-Blitz-Mannschaft U20	J	
29.03.2008	So	10:00	1. Bezirksklasse - II. Mannschaft		Auswärts gegen Neuss-Norf II
31.03.2009	Di	17:30	Jugendtraining	J	
		19:30	Schnellpokal (Fischer-Schach)		Runde 9 - 12
<b>April</b>					
07.04.2009	Di	17:30	Jugend-Ostereierturnier	J	
		19:30	Ostereierturnier		
14.04.2009	Di	17:30	Jugendtraining	J	
		19:30	Friesen-Pokal		Finale
19.04.2009	So	10:00	Verbandsklasse - I. Mannschaft		Heim gegen Duisburg-Nord II
	So	10:00	2. Bezirksklasse - III. Mannschaft		Auswärts gegen Gerresheim VI
21.04.2009	Di	17:30	Jugendmeisterschaft	J	Runde 8 [Wolfgang]
		17:30	Jugendpokal	J	Finale [Wolfgang]
		19:30	Vereinsmeisterschaft		Runde 8
25.04.2009	Sa	15:00	Bezirksliga U20	J	
28.04.2009	Di	17:30	Jugendtraining	J	
		19:30	Schnellpokal (Fischer-Schach)		Runde 13 - 16 (Abschluss)
<b>Mai</b>					
02.05.2009	Sa	15:00	Bezirksliga U20	J	
05.05.2009	Di	17:30	Jugendtraining / Partieanalyse	J	
		19:30			
12.05.2009	Di	17:30	Jugendtraining	J	
		19:30	Blitzmeisterschaft		Runde 4
17.05.2009	So	10:00	Verbandsklasse - I. Mannschaft		Auswärts gegen Wermelskirchen I
19.05.2009	Di	17:30	Jugendmeisterschaft	J	Runde 9 [Wolfgang] (Abschluss)
		19:30	Vereinsmeisterschaft		Runde 9 (Abschluss)
24.05.2009	So	10:00	1. Bezirksklasse - II. Mannschaft		Heim gegen Erkrath II
26.05.2009	Di	17:30	Jugendtraining	J	
		19:30			
<b>Juni</b>					
02.06.2009	Di	17:30	Jugendtraining / Partieanalyse	J	
		19:30			
06.06.2009	Sa	15:00	Bezirksliga U20	J	
09.06.2009	Di	17:30	Jugendtraining	J	
		19:30			
16.06.2009	Di	17:30		J	
		19:30			
23.06.2009	Di	17:30	Jugendtraining	J	
		19:30			
30.06.2009	Di	17:30		J	
		19:30			

## **Schnellpokal [Herbst 2008]**

Ein Kurzbericht von Wolfgang Evers

Der Schnellpokal wurde wie im Vorjahr nach dem Keizer-System durchgeführt. Während im ersten Jahr noch bei vielen Spielern Unklarheiten bestanden, wie dieses System funktioniert, scheinen sich nun die meisten Spieler damit zurecht zu finden. Auch kleinere Probleme bei der Auslosung konnte ich noch beheben.

Mit 19 Spielern haben wir ein Turnier erlebt, das sehr gut besucht war. Im letzten Jahr nahmen 17 Spieler teil, davon vier Spieler aus anderen Vereinen. Die Anzahl der Teilnehmer bestätigt uns, das Turnier in dieser Form fortzuführen und in der nächsten Saison wieder anzubieten. Das Turnier an sich verlief reibungslos und hat in Karlo Dolle einen verdienten Sieger gefunden!

Wenn Michal Baj häufiger gekommen wäre, hätte er ihm vielleicht noch gefährlich werden können, aber so landete er lediglich auf Platz 6. Den 2. Platz, und das gar nicht unverdient, holte sich Raj Bakshi vor Wolfgang Evers.

Der nächste Schnellpokal [Frühjahr 2009] wird als Chess960 (Fischer-Schach) ausgetragen und beginnt am 27.01.2009. Es werden dann wieder an vier Abenden insgesamt 16 Runden mit jew. 15 Minuten Bedenkzeit gespielt.

Die Abschlusstabelle:

<b>Pos</b>	<b>Name</b>	<b>Anz</b>	<b>+</b>	<b>=</b>	<b>-</b>	<b>Pkte.</b>
<b>1</b>	<b>Karlo Dolle</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>547,0</b>
<b>2</b>	<b>Raj Bakshi</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>338,5</b>
<b>3</b>	<b>Wolfgang Evers</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>301,8</b>
4	Clemens Ruhl	16	7	2	7	300,5
5	Klaus Westenberger	12	8	0	4	284,0
6	Michael Baj	8	6	0	2	245,0
7	Detlef Clasen	15	6	1	8	240,2
8	Sven Felgner	12	5	1	6	195,5
9	Matthias Jakob	11	3	3	5	188,5
10	Karl-Heinz Willim	14	4	0	10	160,0
11	Klaus Jaskolka	15	4	0	11	158,7
12	Ditmar Pfaff	12	4	1	7	153,0
13	André Tillmans	12	4	1	7	149,5
14	Stefan Neidig	3	3	0	0	143,3
15	Clemens Bröker	4	3	0	1	107,0
16	Günter Klein	4	2	1	1	106,0
17	Alex Küppers	8	3	0	5	103,0
18	Horst Niemann	7	1	0	6	65,3
19	Oliver Westenberger	3	1	0	2	54,0



**Aktuelle DWZ-Liste**Stand DWZ: **02.12.2008** | Stand FIDE-Elo: **01.10.2008**

Pl.	Spielername	Jugend	Geschl.	DWZ	FIDE-Elo
1.	Dolle, Klaus			2052 - 51	-----
2.	Dolle, Karlo			2048 - 64	-----
3.	Heylen, Klaus			1986 - 39	-----
4.	Klein, Günther			1887 - 40	-----
5.	Brunder, André			1863 - 49	-----
6.	Clasen, Detlef			1859 - 69	-----
7.	Evers, Wolfgang			1788 - 88	-----
8.	Jordan, Frank			1785 - 29	-----
9.	Westenberger, Klaus			1736 -107	-----
10.	Ruhl, Clemens			1718 - 30	-----
11.	Knospe, Andreas			1708 - 47	-----
12.	Jakob, Matthias			1645 - 20	-----
13.	Bröker, Claudia		W	1618 - 58	-----
14.	Bakshi, Raj			1595 -167	1868
15.	Willim, Karl-Heinz			1556 - 20	-----
16.	Tillmans, André	U16		1548 - 11	-----
17.	Pfaff, Ditmar			1539 - 65	-----
18.	Westenberger, Oliver			1516 - 53	-----
19.	Niemann, Horst			1484 - 41	-----
20.	Friesen, Franz			1467 - 22	-----
21.	Beese, Ralf			1406 - 30	-----
22.	Kohlen, Hubert			1381 - 52	-----
23.	Frese, George			1380 - 28	-----
24.	Felgner, Sven			1378 - 6	-----
25.	Schröder, Ortwin			1274 - 41	-----
26.	Lippitsch, Georg			1257 - 48	-----
27.	Möllemann, Karin		W	1237 - 58	-----
28.	Clasen, Martin	U20		1227 - 13	-----
29.	Brunder, Josef			1215 - 34	-----
30.	Bressel, Egbert			1123 - 2	-----
31.	Knospe, Dieter			1122 - 64	-----
32.	Kliesch, Melanie		W	1056 - 19	-----
33.	Offergeld, Boris			939 - 2	-----
34.	Wallner, Sven	U14		903 - 5	-----
35.	Kugathasan, Sven G.	U14		899 - 1	-----
36.	Hobbensiefken, Markus	U14		824 - 2	-----
37.	Pfitzmann, Corinna	U14	W	798 - 1	-----
38.	Druyen, Daniel	U14		780 - 4	-----
39.	Skommeda, Fabian	U12		775 - 1	-----
40.	Mielke, Sebastian	U16		755 - 2	-----
41.	Kugathasan, Kevin	U12		Restpar.	-----
42.	Küppers, Alexander			-----	-----
43.	Jaskolka, Klaus			-----	-----
44.	Mitze, Benjamin	U10		-----	-----

# TuS Nord e.V.

## Abt. Schach

### Vorstand der Schachabteilung

Funktion	Verantwortlich	eMail-Kontakt
Abteilungsleiter	Horst Niemann	abteilungsleiter@tusnord-schach.de
stellv. Abteilungsleiter	Klaus Westenberger	stellv.abteilungsleiter@tusnord-schach.de
Kassierer	Dieter Knospe	
Spielleiter	komm.: Clemens Ruhl	spielleiter@tusnord-schach.de
Jugendwart	Clemens Ruhl	jugendwart@tusnord-schach.de
Pressewart	Wolfgang Evers	webmaster@tusnord-schach.de
Mannschaftsführer I. Mannschaft	Klaus Westenberger	erste-Mannschaft@tusnord-schach.de
Mannschaftsführer II. Mannschaft	Wolfgang Evers	zweite-Mannschaft@tusnord-schach.de
Mannschaftsführer III. Mannschaft	Horst Niemann	dritte-Mannschaft@tusnord-schach.de

### Lösungen Schachaufgaben von Seite 4

<p><b>(1) Loyd, Samuel</b>  <b>Matt in drei Zügen, 1867</b>  <b>1.a8L</b> natürlich nicht in Dame oder Turm umwandeln, da sonst Patt! <b>1...Ke8 2.Ke6 Kf8 3.b8D# 1-0</b></p>	<p><b>(2) Nedeljkovic, Mimir</b>  <b>Matt in zwei Zügen, 1999</b>  <b>1.De6 b5</b> [1...dxe3 2.Dc4#; 1...Lxe5 2.Dxe5# (2.Dd5#) ; 1...f4 2.Lh7#] <b>2.Dc6# 1-0</b></p>
<p><b>(3) Kniest, Peter</b>  <b>Matt in drei Zügen, 1960</b>  <b>1.h4!</b> [1.Sf4 Tg8 ...die Partie ist zwar immer noch gewonnen, aber das Matt-Ziel kann nicht mehr erreicht werden. Auch bei 1.Lf4 e3 braucht man jetzt noch mindestens 5 Züge bis zum Matt.] <b>1...Th8</b> [1...Tg8 2.Lg5 Txg5 3.Se3#; 1...Ta8 2.La7 e3 (2...Txa7 3.Se3#) 3.Sxe3#; 1...Te7 2.Sf4 Tg7 3.Lh3#] <b>2.Lh6 Txb6 3.Se3# 1-0</b></p>	<p><b>(4) Comandu, Josue - Rosmari, Bruno</b>  <b>San Francisco cat 4th San Francisco (2), 2000</b>  <b>65.Td8</b> Klar, Weiß versucht den Turm zu gewinnen. <b>65...Kb4??</b> ...und so schafft er es auch. Viel besser wäre ein Turm-Zug gewesen, z.B. <b>65...Th3.66.Tb8+ Kc4 67.Tc8+ 1-0</b></p>
<p><b>(5) Göllner, Stefanie - Fröschle, Luzie</b>  <b>GER-ch U10 Überlingen (2), 2000</b>  <b>78. ...Tc5??</b> Schwarz durfte so ziemlich überall hin mit seinem Turm, nur nicht nach c5. [z.B. 78...Ta1; 78...Ta8; 78...Th5]. Der Turm hat nichts in der Nähe des gegnerischen Königs oder auf einer Linie / Reihe mit dem eigenen König zu suchen → dann endet die Partie remis. <b>79.Tf6+ Kd5 80.Tf5+ Kd4</b> ...und nun ist der Turm futsch und die Partie nach wenigen Zügen verloren. <b>1-0</b></p>	<p><b>(6) Konrath, Andreas - Ebel, Nicolas</b>  <b>Saarland-chD Fischbach (5), 1993</b>  <b>51.Kh4??</b> mit 51.Kh5 oder 51. Kh6 hält Weiß die Partie remis. Der Turm kann nach a3 ziehen und dem schwarzen König Schach bieten. <b>51...Kf4! 52.Kh5</b> anschließend spielt Schwarz die Partie mustergültig zu Ende: <b>52...Th7+ 53.Kg6 Txb3 54.Kf6 Te3 55.Kg6 Te4 56.Kf6 Te5 57.Kg6 Tf5 58.Kg7 Kg5 59.Kh7 Tf4 60.Kg7 Tf6 61.Kh7 Tf7+ 62.Kg8 Kg6 63.Kh8 Tf8# 0-1</b></p>

## Wir über uns

---

### Adresse

Wir spielen jeden Dienstag im Vereinsheim des **TUS Nord** an der **Eckener Str. 49** in unserem eigenen Schachraum.

Fotos und mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage

[www.tusnord-schach.de](http://www.tusnord-schach.de)



### Vereinsabend

Wir spielen jeden **Dienstag ab 19:30 Uhr** im Schachraum.

Wir spielen mit derzeit **drei Mannschaften** in der Verbandsklasse sowie der 1. und 2. Bezirksklasse. Außerdem nehmen wir an Bezirksturnieren sowie an Open-Turnieren teil. Unsere **Jugend-Mannschaft U20** spielt in der Bezirksliga.

Unser **interner Spielbetrieb** umfasst verschiedene Turniere wie unsere Vereinsmeisterschaft, den Vereinspokal, die beiden Serien Schnellopokal und Blitzmeisterschaft sowie den Friesenpokal. Dazu kommen noch besondere Turniere wie z.B. das Ostereier-Turnier.

### Jugend

Die Jugend spielt und trainiert **Dienstags ab 17:00 Uhr** bis etwa 19:00 Uhr in unserem eigenen Schachraum. Natürlich können die Jugendlichen auch länger bleiben und am Spielabend der Senioren teilnehmen.

Neben unserem **Training**, in dem auch verschiedene Schach-Diplome erworben werden können, bieten wir auch einen **internen Jugend-Spielbetrieb** an. Dieser umfasst eine Jugendmeisterschaft, einen Jugendpokal sowie weitere unregelmäßig stattfindende Schnell- oder Blitzturniere.

**Während der Weihnachts- und Sommerferien findet kein Training statt.**

Unsere Jugend nimmt an den Bezirksmeisterschaften (Einzel & Mannschaft) teil. Ferner werden spezielle Jugendturniere in NRW angeboten und bei Bedarf auch von uns besucht.

**Kommen Sie uns besuchen und spielen Sie mit uns  
Schach!**